

Messer-Drama im Münchner Hauptbahnhof: 29-Jähriger überwältigt!

Bundespolizei München entwapfnet schnell einen 29-Jährigen mit Messer am Hauptbahnhof - Festnahme nach bedrohlichen Äußerungen.



Hauptbahnhof München, Deutschland - Am Donnerstagnachmittag, den 8. Mai, sorgte ein 29-jähriger Deutscher im Münchener Hauptbahnhof für Aufregung, als er mit einem gezogenen Messer im Regionalexpress RE 1 Richtung Nürnberg hantierte. Reisende, darunter Berufsschüler einer Reisegruppe, waren sichtlich verängstigt und informierten umgehend die Bundespolizei. Die Beamten reagierten schnell und überwältigten den Mann im Zug, bevor ernsthafte Verletzungen entstehen konnten.

Zusätzlich zur A5-Landkarte, die die Länder Israel und Ukraine zeigte, fanden die Ermittler ein sichergestelltes Küchenmesser aus Leipzig bei ihm. Der Verdächtige ließ seinen Unmut nicht ungehört, indem er in Richtung der Polizisten spuckte. Nach der

Festnahme wurde er in Polizeigewahrsam genommen, und ein Datenabgleich offenbarte vier Fahndungstreffer. Der 29-jährige war bereits mehrfach mit Messern im öffentlichen Raum aufgefallen.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ort	Hauptbahnhof München, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de